

Herrn  
Karl-Heinrich Schönewald  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Waldstraße 13  
34 326 Morschen

26.03.2009

**ANTRAG der FDP-Fraktion zur grundsätzlichen Gentechnikfreiheit auf dem Gemeindegebiet von Morschen und im Beeinflussungsbereich der Gemeinde**

**Sehr geehrter Herr Schönewald,**

wir bitten Sie, den folgenden Antrag der FDP-Fraktion auf die TO der nächsten Gemeindevertretersitzung zu nehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, im Gemeindegebiet grundsätzlich Gentechnikfreiheit anzustreben und insbesondere bei Neuverpachtungen und Pachtverlängerungen die Pächter gemeindlicher Flächen vertraglich zu verpflichten, auf den Einsatz von transgenem Saatgut zu verzichten.

**Begründung:**

- 1) Nachdem die Akzeptanz von Anbau und Nutzung gentechnisch veränderter Pflanzen in Deutschland nicht sehr groß ist und insbesondere im Schwalm-Eder-Kreis Aktivitäten und Initiativen bestehen, derartige Versuche zu unterbinden, sollten wir auch im Gemeindegebiet von Morschen und vor allem im Beeinflussungsbereich der Gemeinde diese Bestrebungen voll unterstützen. Vor allem so lange Gefahren und Risiken, die eine Freisetzung von gentechnisch veränderten Organismen mit sich bringen, noch nicht überschaubar sind.
- 2) Durch das gemeinsame Auftreten der Gemeinde Morschen mit der Nachbargemeinde Alheim werden so nicht nur die ansässigen Biobauern mit oder ohne Direktvermarktung geschützt, sondern es kommt hierdurch ein Schutz für alle praktizierenden Landwirte und natürlich die Bewohner dieser Region zustande. Dies könnte bei einer freiwilligen Verpflichtung auch der bisher konventionell anbauenden Landwirte dazu führen, dass die gesamte Anbauregion in Zukunft als gentechnikfrei gelten und nach außen in Erscheinung treten könnte.

Mit freundlichen Grüßen

*Erwin Döhne*  
Mitglied der FDP-Fraktion